



BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

4. August 2017

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.wolfgang-rose.info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz Sommerpause hat die **Aufarbeitung der Ereignisse rund um den G20-Gipfel** in Hamburg die Diskussionen der letzten Wochen stark geprägt, sicher nicht nur in Parteien und Gewerkschaften, sondern auch persönlich bei uns allen. In der Bürgerschaft haben wir am Mittwoch nach dem Gipfel darüber diskutiert, sicher nicht abschließend. Aus der Fülle der Stellungnahmen findet Ihr in diesem Newsletter unter Demokratie, Kultur und Bildung die Regierungserklärung von Olaf Scholz, das Statement des DGB-Landesvorstandes, die Rede von Gesine Schwan auf der Kundgebung „Hamburg zeigt Haltung“ und das sehr umfangreiche Wortprotokoll der Sitzung des Innenausschusses der Bürgerschaft zu dem Thema.

Bei aller nötigen Aufarbeitung dieser Ereignisse darf aber die entscheidendere Weichenstellung nicht untergehen, die in wenigen Wochen ansteht: Die Bundestagswahl am 24. September. Als Lesetipp der Woche daher der **Aktionsplan unseres Kanzlerkandidaten Martin Schulz „Für das moderne Deutschland“**.

Außerdem ein Tipp zur Info und Weiterleitung: Das Flüchtlingszentrum Hamburg sucht eine neue Geschäftsführung. Alles Nähere dazu hier: <http://tinyurl.com/y8bvooyo> .

Wie immer freue ich mich über Eure Rückmeldungen, Anregungen und Kritik.

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter post@wolfgang-rose.info

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

Unser Lese-Tipp der Woche:

- **Nicht auf die Zukunft warten. Machen! – Martin Schulz’ „Plan für das moderne Deutschland“**

Zukunft, Gerechtigkeit und Europa. Das sind die Kernthemen des Plans, den Martin Schulz am Sonntag vor vielen Hundert Gästen auf der Veranstaltung „Das moderne Deutschland“ vorstellte. Er werde in die Zukunft investieren, damit unsere Kinder mindestens genauso gut leben können wie wir. Und zwar massiv: in Schulgebäude, in gut ausgebildete Lehrkräfte, in modernste Ausstattung – gemeinsam mit den Ländern und Gemeinden.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y9ykuxob>

Unsere Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- **SPD-Wahlkampf-Kundgebung mit Martin Schulz**

Zeit für mehr Gerechtigkeit: Direkt nach den Sommerferien, knapp vier Wochen vor der Bundestagswahl stimmt Kanzlerkandidat Martin Schulz auf die heiße Phase des Wahlkampfs ein.

Am Donnerstag **31. August 2017**, 19 Uhr, Wiese Speersort

- **Gedenken und Kranzniederlegung am Antikriegstag**

Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus – Kranzniederlegung und Gedenken am Antikriegstag mit Katja Karger

Frieden ist das Rückgrat unserer demokratischen und freien Gesellschaft. Er ist Voraussetzung zivilisierten Zusammenlebens zwischen Menschen und lehrt uns Konfliktlösungen ohne Gewaltausbrüche. Dort, wo Frieden ist, muss er geschützt und gefördert werden. Dort, wo Krieg herrscht, muss Frieden einziehen. Der DGB Hamburg steht für den Frieden ein. Aus den Lehren der nationalsozialistischen Vergangenheit stellt sich der DGB gegen den Faschismus – denn dieser fördert den Unfrieden.

Am Freitag **1. September 2017**, 15 Uhr, Ohlsdorfer Friedhof, bei der Stele für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung

- **TV-Duell zur Bundestagswahl: Martin Schulz vs Angela Merkel – Public Viewing bei der SPD Nord**

Public Viewing zum TV Duell Merkel – Schulz. Das TV-Duell wird von ARD, RTL, Sat.1 und ZDF übertragen. Die Fragen an die Kandidierenden stellen Maybrit Illner, Sandra Maischberger, Peter Kloeppel und Claus Strunz. Die genaue Zeit geben wir noch bekannt. Für Getränke ist gesorgt und einen kleinen Snack gibt es zu sozialdemokratischen Preisen!

Am Sonntag **3. September 2017**, Gemeindesaal St. Marien, Am Hasenberge 44

- **Integrationspolitik in Deutschland – Politische Parteien im Vergleich zur Bundestagswahl**

Eine Veranstaltung von Arbeit & Leben mit Vertreter*innen der Parteien:

Vor allem im letzten Jahr sind Themen rund um die Migrations- und Flüchtlingspolitik das alles überlagernde Thema gewesen, das starke Auswirkungen auf die kommenden Wahlen haben wird.

Selten waren die politischen Zeiten so bewegt wie heute, selten das Ergebnis einer Bundestagswahl so offen. Wir möchten daher in einer Podiumsdiskussion mit den Abgeordneten über einige zentrale politische Themen der Bundestagswahl 2017 diskutieren und die Parteien an der Attraktivität ihrer Wahlaussichten messen.

Am Donnerstag **7. September 2017**, KLUB, Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg

- **SO WIE ES IST BLEIBT ES NICHT – Großes Konzert des Chor Hamburger Gewerkschafter**

Unser großes Chorkonzert 2017 gemeinsam mit dem Ernst-Busch-Chor aus Kiel

Am Sa. 7. Oktober , 18 Uhr, Hamburg-Haus, Eimsbüttel

Nähere Infos hier: <http://tinyurl.com/y8qspxfp>

Arbeit und Soziales

- **Integration von Geflüchteten: Ein Jahr Einigung zwischen Bürgerschaft und Volksinitiative**

Ein Jahr nach der umfassenden Einigung in Sachen Flüchtlingsunterbringung zwischen der Bürgerschaftsmehrheit von SPD und Grünen auf der einen und der Volksinitiative "Hamburg für gute Integration" auf der anderen Seite haben die damaligen Verhandlungspartner ein positives Zwischenfazit gezogen, aber auch weiteren Handlungsbedarf deutlich gemacht.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yb58r2td>

- **Leistungen für Asylbewerber in Hamburg um 37 Prozent gestiegen**

Im Jahr 2016 hat Hamburg 148,3 Mio. Euro für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ausgegeben. Das sind 37 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/ycl5f8bn>

- **Scholz: Hamburg ist eine offene Einwandererstadt**

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz hat heute im Rahmen der 40. Einbürgerungsfeier mehrere hundert „Neubürger“ im Rathaus begrüßt, die vor kurzem die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben. Die im Jahr 2011 gestartete und zunächst

2015 abgeschlossene Einbürgerungsinitiative geht unterdessen in die nächste Runde: Etwa 21.000 Personen, die aufgrund der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung in Frage kommen, erhalten einen Brief des Ersten Bürgermeisters mit rechtlichen Informationen und dem Angebot eines Beratungsgesprächs.

Hier lesen: <http://tinyurl.com/yat8gujf>

- **Wie geflüchtete Frauen und Mütter in Ausbildung und Arbeit finden**

Die meisten geflüchteten Frauen wollen erwerbstätig sein, doch finden sie ungleich schwerer als Männer in Beschäftigung. Mit einer Praxishilfe wenden sich der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und das Bundesfamilienministerium an Unternehmen, um das Potential neu zugewanderter Frauen und Mütter für den Arbeitsmarkt zu erschließen.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/ybb4md8q>

- **Barley fordert Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder im Grundschulalter**

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Katarina Barley: „Eltern müssen sich auf eine gute und verbindliche Betreuung ihrer Kinder verlassen können. Nach dem Rechtsanspruch für Kinder im Kita-Alter müssen wir jetzt den Rechtsanspruch für Kinder im Grundschulalter einführen. Gute ganztägige Angebote für Kinder sind wichtig für ein gutes Aufwachsen von Kindern, Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern.“

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yaacgvvf>

- **„Hamburger Hausbesuch“ für ältere Menschen**

Die Stadt unterstützt Menschen ab 80 Jahren in Zukunft mit einem „Hamburger Hausbesuch“. Gestartet wird 2018 mit einem Pilotprojekt mit einer Laufzeit von drei Jahren in Eimsbüttel und Harburg. Es handelt sich dabei um ein aufsuchendes, für die Bürgerinnen und Bürger freiwilliges und kostenloses Informations- und Beratungsangebot. Fachkräfte wie Pflegekräfte oder Sozialpädagoginnen und -pädagogen besuchen im Auftrag der Stadt die älteren Menschen, um Hilfen gegen Vereinsamung, bei gesundheitlichen Problemen, Pflegebedürftigkeit oder Unterstützungsbedarf im Haushalt zu vermitteln.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yaryl7p4>

- **Der Europäische Sozialfonds – Investitionen in Menschen**

In der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2014 bis 2020 fließen rund 150 Millionen Euro in 78 Projekte, von denen rund 45.000 Hamburgerinnen und Hamburger profitieren. An den Investitionen beteiligt sich der ESF mit rund 73 Millionen Euro, die übrigen Mittel kommen aus Landes- und Bundesmitteln sowie privater Beteiligung.

Weiter: <http://tinyurl.com/ycf4qvta>

- **Den ganzen Menschen im Blick: Hamburg schafft Zentren für Altersmedizin**

In Hamburg werden Zentren für Altersmedizin mit Standorten an zehn Krankenhäusern geschaffen, die besondere Qualitätsanforderungen erfüllen, intensiv mit niedergelassenen Ärzten und Zahnärzten, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Selbsthilfegruppen und Hospizen zusammenarbeiten und die Behandlung der älteren Bevölkerung in ihrer jeweiligen Versorgungsregion weiter verbessern.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/yddfsrn8>

- **Rat und Hilfe für Menschen mit Demenz**

Die Anzahl älterer Menschen nimmt zu – und damit auch die Zahl derjenigen, die von einer Demenz betroffen sind. Schätzungen gehen davon aus, dass es in Hamburg aktuell über 31.000 demenziell Erkrankte gibt, 2030 werden es etwa 39.000 sein. Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) reagiert auf den wachsenden Informations- und Beratungsbedarf von Betroffenen und ihren Angehörigen und hat deshalb zwei stark nachgefragte Broschüren zum Thema in überarbeiteter Form neu aufgelegt. Sie informieren unter anderem über Versorgungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote in der Hansestadt sowie über ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/ycv2fcsr>

- **Tariflöhne steigen durchschnittlich um 2,5 Prozent**

Die Tariflöhne und -gehälter steigen nach aktuellem Stand im Jahr 2017 um durchschnittlich 2,5 Prozent und damit ähnlich stark wie im Vorjahr, als sie sich um 2,4 Prozent erhöhten. Dies ergibt sich aus der aktuellen Halbjahresbilanz, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung heute vorlegt.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/yatezcpj>

- **Immer mehr Pendler – DGB: Arbeitgeber müssen mehr tun für Mobilität**

Rund 342.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind 2016 täglich zum Arbeiten nach Hamburg gefahren, erneut mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt. 170.200 Arbeitnehmer kamen aus Schleswig-Holstein (2010: 151.991), 97.360 (2010: 90.230) aus Niedersachsen, 12.150 (2010: 14.360) auf Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Pendler stammten aus Bremen und anderen Ländern. Der DGB Nord verlangt eine abgestimmte Strategie der norddeutschen Bundesländer für mehr sozialen Wohnungsbau und aktivere Beiträge der Arbeitgeber für eine bessere Mobilität ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/y7ardqa2>

- **Speditions- und Logistikgewerbe: Mehr Geld ab August**

Bereits Anfang Juli haben sich ver.di und die Arbeitgeber auf ein Tarifergebnis für die rund 30.000 Beschäftigten des Hamburger Speditions- und Logistikgewerbes geeinigt. Demnach werden die Entgelte zum 1. August um 2,6 Prozent und weitere 2,4 Prozent im August nächsten Jahres angehoben. Das Tarifergebnis wurde nach einer wochenlangen Tarifrunde vereinbart. Durch aktive Mittagspausen machten die Beschäftigten Druck für ihre Forderungen.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y7mrszg9>

- **Bundeskabinett verabschiedet Sozialbericht 2017**

Das Bundeskabinett hat heute den Sozialbericht 2017 verabschiedet. Mit dem Bericht informiert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) über die zentralen sozialpolitischen Handlungsfelder in der laufenden Legislaturperiode. Darüber hinaus veröffentlicht das BMAS mit dem Sozialbudget eine ausführliche Bilanz zur Höhe der Sozialleistungen und ihrer Finanzierung sowohl für die Vergangenheit als auch – mittels einer Modellrechnung – für den mittelfristigen Zeitraum bis 2021.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y75qevpj>

- **Ausweitung des Unterhaltsvorschusses**

Die von Bundestag und Bundesrat bereits Anfang Juni beschlossenen Neuregelungen zum Unterhaltsvorschuss werden rückwirkend zum 1. Juli 2017 in Kraft treten. Alleinerziehenden wird empfohlen, schon jetzt einen Antrag auf den erweiterten Unterhaltsvorschuss zu stellen.

Hier mehr dazu: <http://tinyurl.com/y7ofhp9u>

- **Mehr Geld für 69.000 Tischler**

Die Entgelte der 69.000 Beschäftigten im Tischler-Handwerk in Nordwestdeutschland (Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) steigen in zwei Stufen um 2,5 Prozent zum 1. August 2017 und um weitere 2,2 Prozent zum 1. August 2018. Darauf einigten sich Vertreter der IG Metall am Dienstag in Hamburg in Verhandlungen mit den Fachverbänden des Tischlerhandwerks.

Hier lesen:

<http://www.igmetall-hamburg.de/startseite/news/mehr-geld-fuer-69-000-tischler-erhoehungen-um-2-5-und-2-2-prozent>

- **NGG warnt vor „Spardiktat“ bei Unilever**

Der Übernahme-Poker um Unilever geht weiter. Im Rahmen einer umfassenden Spar-Strategie des Konzerns könnten bis zu 1.000 Arbeitsplätze an neun deutschen Standorten gefährdet sein. Davor hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-

Gaststätten (NGG) gewarnt. Durch den Stellenabbau und weitere Einsparungen wolle Unilever seine Bilanz für internationale Investoren „aufpolieren“, sagt NGG-Vorsitzende Michaela Rosenberger. Eine Gewinnmaximierung auf dem Rücken der Beschäftigten werde gegen den Willen von Betriebsrat und Gewerkschaft jedoch nicht zu machen sein.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/ybr8cofu>

- **Digitalisierung der Arbeitswelt: Was kommt auf uns zu? – DGB-Kursbuch „Arbeit 4.0“**

Die Roboter kommen! Seit zwei Jahren wird intensiv über die Arbeit der Zukunft diskutiert - und darüber, was das Internet der Dinge, Crowdfunding und Big Data für Beschäftigte bedeuten. Jetzt zieht der DGB mit dem "Kursbuch Arbeiten 4.0" Bilanz: Was ist neu an Arbeit 4.0? Wo stehen wir heute? Und wie schaffen wir Gute Arbeit in digitalen Zeiten?

Hier lesen: <http://tinyurl.com/y75rsfcy>

- **Beschäftigtendatenschutz in der digitalisierten Welt**

Eine Übersicht zum Stand und zu den weiteren Aufgaben, herausgegeben von der Friedrich-Ebert-Stiftung

Hier mehr: <http://tinyurl.com/ycbssy87>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Rückkauf des Gasnetzes – Volksentscheid wird weiter umgesetzt**

Im Zuge der Umsetzung des Volksentscheids zur Rekommunalisierung der Energienetze hat der Senat beschlossen, das Hamburger Gasnetz zum 1. Januar 2018 zurückzukaufen. Dazu erklärt Monika Schaal, umwelt- und energiepolitische Sprecherin der SPD-Fraktion: "Nach der Übernahme des Stromnetzes ist nun klar: Auch das Gasnetz wird vollständig zurückgekauft."

Hier mehr: <http://tinyurl.com/ycc5lo6f>

- **Recycling-Offensive jetzt auch für das Gewerbe**

Ab dem 1. August 2017 gelten für Erzeuger und Besitzer gewerblicher Abfälle sowie bestimmter Bau- und Abbruchabfälle bundesweit neue, umfangreiche Pflichten. Betroffen von der novellierten Gewerbeabfallverordnung sind auch Gewerbetreibende, Unternehmen und Bauherren in Hamburg. Die sortenreine Erfassung von Abfällen gilt als Voraussetzung für ein hochwertiges Recycling.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y9tpnoc5>

- **Ungenutzte Gewinne**

Trotz guter Ertragslage investieren die Unternehmen zu wenig. Mit weiteren Steuerentlastungen lässt sich das nicht beheben.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y95zmqxf>

- **Produktivität, Gerechtigkeit und Teilhabe**

Wirtschaftspolitik im Zeichen von Globalisierung, Klimawandel und digitaler Revolution – Ein Entwurf für die Friedrich-Ebert-Stiftung

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/y7hptnt>

- **ZU KURZ GEDACHT! „DAUERHAFT HOHE EXPORTÜBERSCHÜSSE SIND EIN SEGEN FÜR DIE DEUTSCHE VOLKSWIRTSCHAFT“**

Wer glaubt, dass dauerhaft hohe Exportüberschüsse Ausdruck einer erfolgreichen Wirtschaftsentwicklung sind, der irrt. Vielmehr gilt: Dauerhaft hohe Exportüberschüsse signalisieren gesamtwirtschaftliche Fehlentwicklungen und stehen einem starken und nachhaltigen Wachstums- und Wohlstandsprozess entgegen.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/y9y2c4v4>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Olaf Scholz: Regierungserklärung zu G20**

Am 12. Juli 2017 gab der Erste Bürgermeister Olaf Scholz in der Hamburgischen Bürgerschaft eine Regierungserklärung zu den Vorkommnissen im Zusammenhang mit dem G20-Gipfel ab.

Hier die Erklärung im Wortlaut: <http://tinyurl.com/y9gqcoau>

- **G20: Statement des Hamburger DGB-Vorstands**

„Liebe Kolleg/-innen, in der ganzen Stadt, auch in den Betrieben und Gewerkschaften, wird viel über die Ereignisse rund um den G20-Gipfel diskutiert. Wichtig ist, dass wir in der aktuell so aufgeheizten politischen Atmosphäre solidarisch miteinander bleiben. Die Gipfeltage müssen auf jeden Fall umfassend und sorgfältig aufgearbeitet werden. Deshalb wollen wir uns in der Bewertung im Moment auf vier Punkte konzentrieren.“

Hier weiter: <http://tinyurl.com/y9xrc8ng>

- **Ansprache von Gesine Schwan auf der Kundgebung „Hamburg zeigt Haltung“ am 8. Juli**

Auf der Kundgebung „Hamburg zeigt Haltung“ am 8. Juli anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg hat die hoch angesehene Historikerin und frühere Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin Prof. Gesine Schwan eine prägnante, kritische Rede gehalten.

Hier der Text der Rede: <http://tinyurl.com/yagy2kfv>

- **Wortprotokoll der Sitzung des Innenausschusses der Bürgerschaft zu den Ereignissen beim G20-Gipfel**

Der Innenausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft hat am 19. Juli in öffentlicher Sitzung über die gewalttätigen Ausschreitungen rund um den G20-Gipfel in Hamburg beraten. In diesem Protokoll ist die lange Debatte im vollen Wortlaut nachzulesen.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/yc37tyhq>

- **Hamburgisches Transparenzgesetz: Vertrauen in Politik und Verwaltung gestärkt**

Externes Gutachten bewertet Gesetz positiv, sieht aber noch Gestaltungsspielraum bei der Verständlichkeit des Gesetzestextes.

Hier mehr: <http://tinyurl.com/y7jek9tt>

- **#digidemos: Dokumentation eines Kongresses zu Digitalisierung und Demokratie**

Für eine Gute Gesellschaft braucht es Fortschritt. Der digitale Fortschritt bringt uns voran. Aber klar ist: Die Gute digitale Gesellschaft ist mehr als nur Technik. Bei #digidemos machten Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität den Anfang – die Grundwerte der Sozialen Demokratie.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/y7aulutx>

- **Die AfD: Auf dem Weg in einen völkisch-autoritären Populismus**

Vor der Bundestagswahl hat der DGB eine Zwischenbilanz zur inhaltlichen und personellen Entwicklung innerhalb der AfD gezogen und diese in der Broschüre „Die AfD: Auf dem Weg in einen völkisch-autoritären Populismus - Eine Zwischenbilanz vor der Bundestagswahl 2017“ zusammengefasst.

Mehr dazu: <http://tinyurl.com/y88yuq3j>